

Januar 2021

Best's Kreditratings Methodik (BCRM)

Ein Überblick



Dieser Überblick bietet einen schnellen Einblick in die Komponenten der Methodik der Kreditratings von Best (BCRM) und den Ratingablauf. Weitere Informationen zu dem vollständigen BCRM einschließlich einiger umfassenden Kriterien und Abläufe in Bezug auf globale Aspekte des Versicherungs- und Rückversicherungswesens finden Sie im Abschnitt Methodik des Kreditratings von Best auf unserer Webseite: www3.ambest.com/ambv/ratingmethodology/.

Alle für jede *Bewertungskategorie* beschriebenen Schlüsselmerkmale sind ideale *Szenarien* und *nicht als Vorschriften* zu betrachten.

Veröffentlichung der Ratings: Gebrauch und Beschränkungen

Ein Kreditrating von Best (Best's Credit Rating, BCR) ist eine vorausschauende, unabhängige und objektive Einschätzung der relativen Kreditwürdigkeit einer Versicherungsgesellschaft, eines Emittenten oder einer Finanzobligation. Die Einschätzung stellt eine umfassende Analyse dar, die auf einer quantitativen und qualitativen Bewertung der Finanzstärke eines Unternehmens, seiner operativen Performanz und seines Geschäftsprofils oder, sofern zutreffend, auf dem spezifischen Charakter und den Details eines Wertpapiers basiert. Da es sich bei einem BCR um eine am Tag der Ausgabe vorausschauende Einschätzung handelt, ist es nicht als Fakt oder als Garantie der künftigen Kreditwürdigkeit anzusehen und kann deshalb auch nicht als zutreffend oder unzutreffend beschrieben werden. Ein BCR ist eine relative Risikomessung, in die Kreditwürdigkeit einfließt. Das Rating wird anhand einer Skala mit einer definierten Population von Kategorien und Auf-/Abstufungen zugewiesen. Rechtspersonen oder Obligationen, denen anhand derselben Skala dasselbe BCR-Symbol zugewiesen wird, sind jedoch in Bezug auf Kreditwürdigkeit nicht als völlig identisch anzusehen. Andererseits können sie sich in derselben Kategorie (oder Auf-/Abstufung innerhalb einer Kategorie) befinden, doch da es eine vorgeschriebene Progression von Kategorien (und Auf-/Abstufungen) gibt, die bei der Bestimmung eines Ratings einer sehr viel größeren Population von Rechtspersonen oder Obligationen angewendet werden, können die Kategorien (Auf-/Abstufungen) nicht die genauen Feinheiten unterschiedlicher Risiken abbilden, die Rechtspersonen und Obligationen mit ähnlichem Rating bergen. Während ein BCR die Einschätzung der A.M. Best Rating Services, Inc. (AMBRS) hinsichtlich der relativen Kreditwürdigkeit ausdrückt, wird mit dem Rating nichts über eine definierte Wertminderung oder Ausfallwahrscheinlichkeit eines bestimmten Versicherers, eines Emittenten oder einer Finanzobligation ausgesagt. Ein BCR ist keine Anlageempfehlung und darf auch nicht als Consulting- oder Beratungsdienst im eigentlichen Sinne verstanden werden; das Rating ist weder als Empfehlung zum Kaufen, Halten oder Kündigung von Versicherungspolicen, Verträgen, Sicherheiten oder sonstigen Finanzobligationen zu verstehen, noch berücksichtigt es die Eignung bestimmter Policen oder Verträge für bestimmte Zwecke oder Käufer. Nutzer eines BCRs sollten sich bei einer Anlageentscheidung nicht ausschließlich auf das Rating stützen, sondern es nur als einen von mehreren Faktoren in Betracht ziehen. Die Nutzer sollten bei jeder Anlageentscheidung eine eigene Bewertung vornehmen. Ein BCR wird aufgrund der jeweils vorherrschenden Bedingungen abgegeben, ohne ausdrückliche oder implizite Gewähr. Außerdem kann ein BCR jederzeit aus jeglichem Grund nach alleinigem Ermessen von AMBRS geändert, aufgehoben oder zurückgezogen werden.

Best's Kreditratings Methodik - Ratingvorgang im Überblick

Best's Kreditratings (BCRs)

AM Best vergibt verschiedene Arten von BCRs an jegliche Formen von Versicherern, von einzelnen juristischen Personen bis hin zu komplexen, multinationalen Unternehmen mit diversifizierten Geschäftszweigen.

Kreditratingstabelle von Best

Übersetzung der Herausgeber-Kreditratings in Bewertung der Finanzstärke

Langfristige ICR	FSR
aaa, aa+	A++
aa, aa-	A+
a+, a	A
a-	A-
bbb+, bbb	B++
bbb-	B+
bb+, bb	B
bb-	B-
b+, b	C++
b-	C+
ccc+, ccc	C
ccc-, cc	C-
c	D

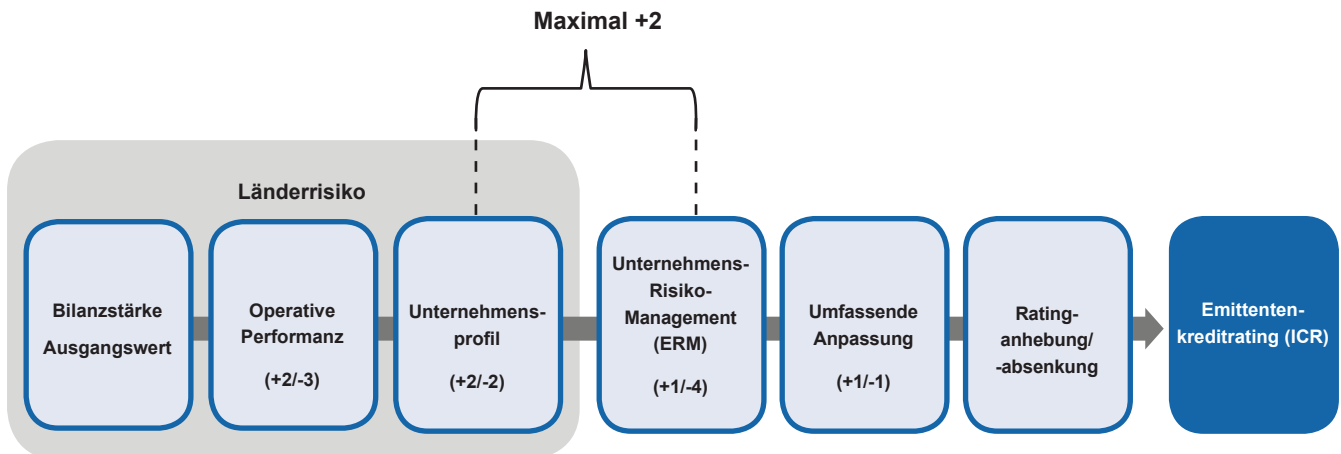
BCRs umfassen:

- **Emittentenkreditrating (ICR):** Eine unabhängige Beurteilung der Fähigkeit eines Unternehmens, seinen bestehenden finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, welches auf langfristiger oder kurzfristiger Basis herausgegeben werden kann.
- **Ein Finanzstärkerating (Financial Strength Rating - FSR):** Eine unabhängige Bewertung der Finanzstärke eines Versicherers und seiner Fähigkeit, die laufenden Verpflichtungen seiner Versicherungspolizen und vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.
- **Ausgabekreditrating (IR):** Eine unabhängige Beurteilung der Kreditwürdigkeit in Bezug auf Umstände, die die Fähigkeit zur Einhaltung von Verpflichtungen angibt und auf langfristiger oder kurzfristiger Basis herausgegeben werden kann. Sofern es auf einem besonderen Umstand beruht, ist ein IR eine Beurteilung der Fähigkeit des Herausgebers/Schuldners, seinen vorhandenen finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Wertpapierinhabern bei Fälligkeit nachzukommen.

Best's Kreditratings Methodik (BCRM)

Best's Kreditratings Methodik (BCRM) bietet eine umfassende Beschreibung des Ratingvorgangs von AM Best. Hauptfaktoren des Ratings - einschließlich Bilanzstärke eines Versicherers, operativer Performanz, Unternehmensprofil und Unternehmensrisikomanagement (ERM) - werden während des Ratingvorgangs qualitativ und quantitativ bewertet. Die grundlegenden Elemente des Ratingansatzes von AM Best werden unten erläutert.

Ratingvorgang bei AM Best



Bilanzstärke

Die Ratinganalyse bei Best ist ein interaktiver Vorgang, der mit einer Auswertung der Bilanzstärke des Unternehmens beginnt. Diese Auswertung umfasst eine dreiteilige Analyse mit Schwerpunkt auf den folgenden Bereichen:

1. Die Versicherungs-Rating-Einheit (der Versicherer)
2. Die Finanzielle Flexibilität und Risiken der Dachgesellschaft des Versicherers bzw. der Eigentumsstruktur
3. Die Auswirkungen des Länderrisikos auf die Bilanzstärke des Versicherers

Best's Kreditratings Methodik - Ratingvorgang im Überblick

Ausgangsbewertung der Bilanzstärke

Bewertungsfaktoren	
<ul style="list-style-type: none">• Best's Kapitaladäquanzrate (BCAR)• Qualität und Angemessenheit der Rückversicherungsprogramme• Qualität und Diversifizierung von Vermögenswerten• Finanzielles und Operatives Leverage	<ul style="list-style-type: none">• Ausreichende Vesicherungsrückstellungen• Liquidität• Kapitalqualität• Interne Wirtschaftskapitalmodelle

Best's Kapitaladäquanzrate (BCAR)

Die Bewertung der Kapitaladäquanzrate eines Versicherers ist ein Schlüsselement der Bilanzstärkeneinschätzung. AM Best nutzt seine Best's Kapitaladäquanzrate (BCAR), um die Bilanzstärke eines Versicherers zu differenzieren und festzustellen, ob dessen Kapitalisierung dem jeweiligen Risikoprofil angemessen ist. Die BCAR nimmt viele der Bilanzrisiken eines Versicherers gleichzeitig in den Blick, erstellt eine Schätzung des für den Umgang mit diesen Risiken benötigten Kapitals in unterschiedlichen Konfidenzintervallen und vergleicht dies mit dem verfügbaren Kapital des Versicherers.

BCAR-Bewertung

VaR Konfidenzstufe (%)	BCAR	BCAR-Bewertung
99,6	> 25 bei 99,6	Stärkste
99,6	> 10 bei 99,6 und \leq 25 bei 99,6	Sehr stark
99,5	> 0 bei 99,5 und \leq 10 bei 99,6	Stark
99	> 0 bei 99 und \leq 0 bei 99,5	Adäquat
95	> 0 bei 95 und \leq 0 bei 99	Schwach
95	\leq 0 bei 95	Sehr schwach

Ausgangsbewertung der Bilanzstärke

Die Bewertung des Versicherungsunternehmens (Teil 1) und seiner Dachgesellschaft (Teil 2) gehen in die „Kombinierte Bewertung der Bilanzstärke“ des Unternehmens ein. AM Best bezieht in die Ausgangsbewertung der Bilanzstärke eines Unternehmens auch das Länderrisiko (Teil 3) mit ein. Die Ausgangslage wird für das Unternehmen aus den verschiedenen Optionen in der Allgemeinen Bilanzbewertungstabelle ausgewählt und durch analytische Bewertung und Prüfung im Ratingsausschuss bestimmt.

Best's Kreditratings Methodik - Ratingvorgang im Überblick

Versicherungsratingeinheit:

Bewertung	Hauptmerkmale
Stärkste	Die Ratingeinheit erzielt den stärksten BCAR-Wert mit nachgewiesenem Stabilitätsmuster. Die Kapitalqualität und das Bilanzstrukturmanagement (ALM) sind ebenfalls sehr stark. Sie verfügt über ein angemessenes und vielfältiges Rückversicherungsprogramm. Alle weiteren Analysefaktoren entsprechen einer Bewertung mit der stärksten Stufe.
Sehr stark	Die Ratingeinheit erzielt einen sehr starken BCAR-Wert mit nachgewiesenem Stabilitätsmuster. Kapitalqualität und ALM sind ebenfalls sehr stark. Sie verfügt über ein angemessenes und vielfältiges Rückversicherungsprogramm. Alle weiteren Analysefaktoren entsprechen einer Bewertung als sehr stark.
Stark	Die Ratingeinheit erzielt einen starken BCAR-Wert mit nachgewiesenem Stabilitätsmuster. Kapitalqualität und ALM sind ebenfalls stark. Sie verfügt über ein angemessenes und vielfältiges Rückversicherungsprogramm. Alle weiteren Analysefaktoren entsprechen einer Bewertung als stark.
Adäquat	Die Ratingeinheit verfügt über einen adäquaten BCAR-Wert, der relativ stabil geblieben ist. Kapitalqualität und ALM sind adäquat. Sie verfügt über ein angemessenes Rückversicherungsprogramm. Alle weiteren Analysefaktoren entsprechen einer Bewertung als adäquat.
Schwach	Die Ratingeinheit erzielt einen schwachen BCAR-Wert mit nachgewiesenem Volatilitätsmuster. Kapitalqualität und ALM sind schwach. Das Rückversicherungsprogramm ist schwach. Alle weiteren Analysefaktoren entsprechen einer Bewertung als schwach.
Sehr schwach	Die Ratingeinheit erzielt einen sehr schwachen BCAR-Wert mit nachgewiesenem Volatilitätsmuster. Kapitalqualität und ALM sind sehr schwach. Das Rückversicherungsprogramm ist sehr schwach. Alle weiteren Analysefaktoren entsprechen einer Bewertung als sehr schwach.

Dachgesellschaft

Diese Analyse schließt eine Prüfung des Einflusses der Dachgesellschaft bzw. der Tochtergesellschaften auf die zu bewertende Einheit (den Versicherer) ein. AM Best betrachtet die finanzielle Flexibilität (einschließlich des BCAR-Werts der Dachgesellschaft), Liquidität, finanzielle Hebelwirkung, Zinsdeckung, Dividendenanforderungen und Geldquellen sowie Einsatz (einschließlich nicht regulierter Nicht-Versicherungs-Tochtergesellschaften), um deren Auswirkungen auf die Hauptratingeinheit zu bestimmen.

Einfluss der Dachversicherungsgesellschaft auf die Bewertung der Bilanzstärke

Bewertung	Hauptmerkmale
Positiv	Der konsolidierte BCAR-Wert bestätigt oder übertrifft den BCAR-Wert der Ratingeinheit. Finanzielle Flexibilität, Liquidität und Zugang zu Kapitalmärkten sind hoch. Die finanzielle Hebelwirkung ist sowohl auf angepasster als auch nicht angepasster Basis gering. Die Zinsabdeckung ist mehr als adäquat.
Neutral	Der konsolidierte BCAR-Wert stimmt mit dem BCAR-Wert der Ratingeinheit überein. Finanzielle Flexibilität, Liquidität und Zugang zu Kapitalmärkten sind adäquat. Die finanzielle Hebelwirkung ist sowohl auf angepasster wie nicht angepasster Basis akzeptabel. Die Zinsabdeckung ist adäquat.
Negativ	Der konsolidierte BCAR-Wert ist im Verhältnis zu dem BCAR-Wert der Ratingeinheit nicht ausreichend. Finanzielle Flexibilität, Liquidität und Zugang zu Kapitalmärkten sind gering. Die finanzielle Hebelwirkung ist sowohl auf angepasster wie nicht angepasster Basis hoch. Die Zinsabdeckung ist nicht adäquat.
Sehr negativ	Der konsolidierte BCAR-Wert zeigt eine schwache Finanzposition im Verhältnis zu dem BCAR-Wert der Ratingeinheit. Finanzielle Flexibilität, Liquidität und Zugang zu Kapitalmärkten sind sehr gering. Die finanzielle Hebelwirkung ist sowohl auf angepasster wie nicht angepasster Basis sehr hoch. Zinsabdeckung ist nicht adäquat.

Nach Abschluss der Analyse der Dachgesellschaft wird das Ergebnis in die Bilanzstärkenbewertung der Hauptratingeinheit integriert.

Best's Kreditratings Methodik - Ratingvorgang im Überblick

Kombinierte Bewertung der Bilanzstärke

Führende Ratingeinheit	Dachgesellschaft				
		Positiv	Neutral	Negativ	Sehr negativ
	Stärkste	Stärkste	Stärkste	Sehr stark	Adäquat
	Sehr stark	Stärkste	Sehr stark	Stark	Schwach
	Stark	Sehr stark	Stark	Adäquat	Sehr schwach
	Adäquat	Stark	Adäquat	Schwach	Sehr schwach
	Schwach	Adäquat	Schwach	Sehr schwach	Sehr schwach
Sehr schwach	Schwach	Sehr schwach	Sehr schwach	Sehr schwach	

Länderrisiko

Das Länderrisiko und dessen Bewertung werden in die Analyse der Bilanzstärke, der operativen Performanz und des Unternehmensprofils einbezogen. AM Best definiert das Länderrisiko als das Risiko, bei dem landesspezifische Faktoren ein Versicherungsunternehmen negativ beeinträchtigen, seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Gesamtbilanzbewertung

Kombinierte Bilanzbewertung (Ratingeinheit/ Dachgesellschaft)	Länderrisikoebene					
		CRT-1	CRT-2	CRT-3	CRT-4	CRT-5
	Stärkste	a+/a	a+/a	a/a-	a-/bbb+	bbb+/bbb
	Sehr stark	a/a-	a/a-	a-/bbb+	bbb+/bbb	bbb/bbb-
	Stark	a-/bbb+	a-/bbb+	bbb+/bbb/bbb-	bbb/bbb-/bb+	bbb-/bb+/bb
	Adäquat	bbb+/bbb/bbb-	bbb+/bbb/bbb-	bbb-/bb+/bb	bb+/bb/bb-	bb/bb-/b+
	Schwach	bb+/bb/bb-	bb+/bb/bb-	bb-/b+/b	b+/b/b-	b/b-/ccc+
Sehr schwach	b+ und niedriger	b+ und niedriger	b- und niedriger	ccc+ und niedriger	ccc und niedriger	

Operative Performanz

Der zweite Baustein des Ratingsansatzes von AM Best ist die operative Performanz. Die Analyse kann zu einem Anstieg, einem Rückgang oder zu keiner Änderung der Ausgangsbewertung führen. Mögliche Anpassungsraten liegen zwischen +2 Aufstufungen bis -3 Abstufungen.

AM Best betrachtet die operative Performanz als Hauptindikator einer zukünftigen Bilanzstärke und langfristiger finanzieller Stabilität. Die Profitabilität (Performanz) eines Unternehmens beeinträchtigt seine Ertragsfähigkeit und profitable Versicherungsgeschäfte sind für ein erfolgreiches Unternehmen entscheidend. Im Allgemeinen führt eine Vielfalt von Einnahmequellen zu größerer Stabilität bei der operativen Performanz. Die Analyse der operativen Performanz von AM Best konzentriert sich auf die Stabilität, Diversität und Nachhaltigkeit der Einnahmequellen des Unternehmens sowie auf das Zusammenspiel von Erträgen und Verbindlichkeiten.

Best's Kreditratings Methodik - Ratingvorgang im Überblick

Operative Performanzbewertung

Bewertung	Auf-/Abstufungen	Hauptmerkmale
Sehr stark	+2	Operative Performanz in der Vergangenheit ist außerordentlich stark und durchgängig. Trends sind positiv und die erwartete voraussichtliche operative Performanz ist außergewöhnlich stark. Volatilität der Schlüsselmetriken ist gering.
Stark	+1	Operative Performanz in der Vergangenheit ist stark und beständig. Trends sind neutral/positiv und die erwartete voraussichtliche operative Performanz ist stark. Volatilität der Schlüsselmetriken ist gering bis mittel.
Adäquat	0	Operative Performanz in der Vergangenheit ist neutral. Die erwartete voraussichtliche operative Performanz ist neutral. Volatilität der Schlüsselmetriken ist mittel.
Marginal	-1	Operative Performanz in der Vergangenheit ist unbeständig. Trends sind neutral/leicht negativ mit einigen Unsicherheiten bei der erwarteten voraussichtlichen operativen Performanz. Volatilität der Schlüsselmetriken ist mittel bis hoch.
Schwach	-2	Operative Performanz in der Vergangenheit ist schwach. Trends sind leicht negativ und die erwartete voraussichtliche operative Performanz ist schwach. Volatilität der Schlüsselmetriken ist hoch.
Sehr schwach	-3	Operative Performanz in der Vergangenheit ist sehr schwach. Trends sind negativ und die erwartete voraussichtliche operative Performanz ist sehr schwach. Volatilität der Schlüsselmetriken ist sehr hoch.

Unternehmensprofil

Das Unternehmensprofil ist der dritte Baustein im Ratingvorgang bei AM Best. Es handelt sich um eine hochqualitative Komponente des Rating Assessment von AM Best. Das Unternehmensprofil kann schlussendlich die aktuelle und zukünftige operative Performanz eines Versicherers beeinflussen und damit wiederum dessen langfristige finanzielle Stärke und Fähigkeit zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern. Mögliche Anpassungsraten für das Unternehmensprofil liegen zwischen +2 Aufstufungen bis -2 Abstufungen.

Die Einschätzung des Unternehmensprofils umfasst auch eine Auswertung der folgenden Faktoren:

- Marktposition
- Wettbewerbsintensität
- Vertriebskanäle
- Preisgestaltung und Datenqualität
- Managementqualität
- Produkt-/geografische Konzentration
- Produktrisiko
- Regulatorische, Ereignis-, Markt- und Länderrisiken

Best's Kreditratings Methodik - Ratingvorgang im Überblick

Unternehmensprofilbewertung

Bewertung	Auf-/Abstufungen	Hauptmerkmale
Sehr positiv	+2	Die Marktführerposition des Unternehmens ist unbestritten, nachgewiesen und durch hohe Markenwiedererkennung belegt. Vertrieb wird als Wettbewerbsvorteil betrachtet; Geschäftsfelder sind nicht korreliert und im Allgemeinen weniger risikofähig. Managementfähigkeiten und Datenmanagement sind sehr stark.
Positiv	+1	Das Unternehmen ist ein Marktführer mit starken Geschäftstrends und guter Steuerung des Vertriebs. Es verfügt über diversifizierte Geschäfte in Schlüsselmärkten, die mit hohen bis mittleren Eintrittsbarrieren mit geringem Wettbewerb versehen sind. Das Unternehmen hat ein starkes Managementteam, das Prognosen erreichen und Daten effektiv einsetzen kann.
Neutral	0	Das Unternehmen ist kein Marktführer, wird jedoch in den ausgewählten Märkten als wettbewerbsfähig betrachtet. Es verfügt über eine gewisse Konzentration bzw. begrenzte Kontrolle des Vertriebs. Es hat ein mittleres Produktrisiko aber beschränkte Schadenhöhe und -häufigkeit. Der Einsatz von Technologie entwickelt sich und die Risikostreuung der Geschäfte ist adäquat.
Begrenzt	-1	Das Unternehmen verfügt über wenig Diversifizierung aus geografischer Sicht bzw. Produktreihen; Die Steuerung des Vertriebs ist begrenzt und undifferenziert. Es sieht sich hohem/steigendem Wettbewerb mit niedrigen Eintrittsbarrieren und erhöhtem Produktrisiko ausgesetzt. Das Management ist nicht in der Lage, Daten effektiv oder durchgängig bei Geschäftsentscheidungen zu nutzen.
Sehr begrenzt	-2	Das Unternehmen ist hohem Wettbewerb und geringen Eintrittsbarrieren ausgesetzt. Es weist eine starke Konzentration auf Grunderzeugnisse oder bei Produkten mit höherem Risiko und sehr begrenzter geografischer Diversifizierung auf. Das Datenmanagement ist schwach. Länderrisiken können zu den erhöhten Geschäftsprofilrisiken beitragen.

Unternehmens-Risiko-Management (ERM)

ERM ist der vierte Baustein im Ratingvorgang. Der Einfluss von ERM auf die Bewertung eines Versicherers basiert auf dem Verständnis der Entwicklung und Umsetzung des allgemeinen Risikomanagements eines Versicherers sowie der Risikomanagementfähigkeit des Versicherers in Bezug auf sein Risikoprofil. Der Rahmen und die Risikobewertungen schließen die folgenden Unterbewertungen ein:

Rahmenevaluierung	Risikobewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Risikoidentifizierung und Berichtswesen • Risikoneigung und Toleranz • Stresstest und nicht modellierte Risiken • Risikomanagement und Steuerung • Führung und Risikokultur 	<ul style="list-style-type: none"> • Produkt & Zeichnung • Reservierung • Konzentration • Rückversicherung • Liquidität & Kapitalmanagement • Investitionen • Legislativ/Regulatorisch/Rechtlich/Wirtschaftlich • Geschäftsabläufe

Best's Kreditratings Methodik - Ratingvorgang im Überblick

Unternehmens-Risiko-Management-Bewertung

Bewertung	Auf-/Abstufungen	Hauptmerkmale
Sehr stark	+1	Der ERM-Rahmen des Versicherers ist eingebunden. Der Versicherer zeigt den Einsatz der Best-Practice-Vorgehensweise der Branche. Die Ergebnisse sind in einem umsichtigen und stabilen Niveau des benötigten Nettokapitals sichtbar sowie in einer erfolgreichen langfristigen Performanz. Risikomanagementfähigkeiten sind sehr stark und als Risikoprofil des Unternehmens geeignet.
Angemessen	0	Der ERM-Rahmen des Versicherers ist entwickelt. Risikomanagementfähigkeiten sind gut an das Risikoprofil des Unternehmens angepasst.
Marginal	-1	Der ERM-Rahmen des Versicherers entwickelt sich. Einige Risikomanagementfähigkeiten zeigen einige Schwächen in Schlüsselrisikobereichen.
Schwach	-2	Der ERM-Rahmen des Versicherers enthält einige im Entstehen begriffene Elemente. Risikomanagementfähigkeiten sind dem Risikoprofil des Unternehmens nicht in ausreichender Weise angepasst.
Sehr schwach	-3/4	Der ERM-Rahmen des Versicherers ist nicht erkennbar. Die Risikomanagementfähigkeiten in Bezug auf das Risikoprofil des Unternehmens sind nicht angepasst.

Wenn eine Ratingeinheit ein solides Risikomanagement betreibt und seine Strategie effektiv umsetzt, sind die Ergebnisse in einer erfolgreichen Performanz langfristig nachweisbar. Mögliche Anpassungsraten für das ERM liegen zwischen +1 Aufstufungen bis -4 Abstufungen.

Unternehmen mit komplexen globalen Unternehmensprofilen brauchen ein robustes und umfassendes ERM-Programm. In vielen Fällen erfordern die Komplexität und Anforderungen dieser „sehr positiven“ Unternehmensprofile ein ebenso „sehr starkes“ ERM. Aufgrund der Anerkennung dieser Wechselwirkungen und des begrenzten Einflusses, den diese zwei hoch qualitativen Bausteine auf die Bonität haben können, wird der Gesamteinfluss von Unternehmensprofil und ERM auf maximal +2 Aufstufungen begrenzt. Diese Berechnung betrifft nur diejenigen Unternehmen, die sowohl eine „sehr positive“ Bewertung des Unternehmensprofils sowie eine „sehr starke“ ERM-Bewertung aufweisen.

Umfassende Anpassung

Eine umfassende Anpassung kann auf den Ratingvorgang angewandt werden, wenn das zu analysierende Unternehmen ungewöhnliche Stärken oder Schwächen aufweist, welche im Ratingvorgang bis zu diesem Punkt aufgenommenen Elemente über- oder unterschreiten. Eine umfassende Anpassung kann die Bewertung um maximal +/-1 Auf-/Abstufung erhöhen oder verringern. Bei den meisten der Ratings ist keine umfassende Anpassung notwendig.

Bewertung	Auf-/Abstufungen	Hauptmerkmale
Positiv	+1	Das Unternehmen verfügt über ungewöhnliche Stärken, die die im Ratingablauf festgestellten übertreffen.
Keine	0	Die Stärken und Schwächen des Unternehmens wurden während des Ratingablaufs zuverlässig festgestellt.
Negativ	-1	Das Unternehmen verfügt über ungewöhnliche Schwächen, die die im Ratingablauf festgestellten übertreffen.

Ratinganhebung/-absenkung

In diesem Schritt kann für das Unternehmen eine Anhebung (oder Absenkung) aufgrund von Faktoren wie Integration, strategischer Wichtigkeit und Beitrag zum Gesamtunternehmen angewandt werden. Der Grad der angewandten Anhebung oder Absenkung hängt von den jeweiligen Umständen des Versicherers ab. Weitere Details zu führenden und nicht führenden Ratingeinheiten finden Sie auf www3.ambest.com/ambv/ratingmethodology/.

Der Bonitätsratingvorgang

Üblicherweise liegt die Zeitspanne von einem unterschriebenen Vertrag bis zur Veröffentlichung des Ratings bei drei bis vier Monaten. Jede interaktiv bewertete Einheit wird einem Ratinganalysten zugeteilt, der den Kontakt mit der Unternehmensführung übernimmt und die grundlegende Bonitätsanalyse wie in den Ratingkriterien von AM Best beschrieben durchführt.

BCRs werden anfangs festgelegt und regelmäßig durch einen definierten Ablauf im Ratingsausschuss aktualisiert. Der Ratingsausschuss selbst besteht aus Analysten. Den Vorsitz hat ein Senior Analyst. Das Einsetzen eines Ausschusses stellt sicher, dass ein einheitliches Rating in verschiedenen Unternehmenssegmenten erfolgt und erhält die Integrität des Ratingvorgangs (wie unten kurz beschrieben).

Best's Kreditratings Methodik - Ratingvorgang im Überblick

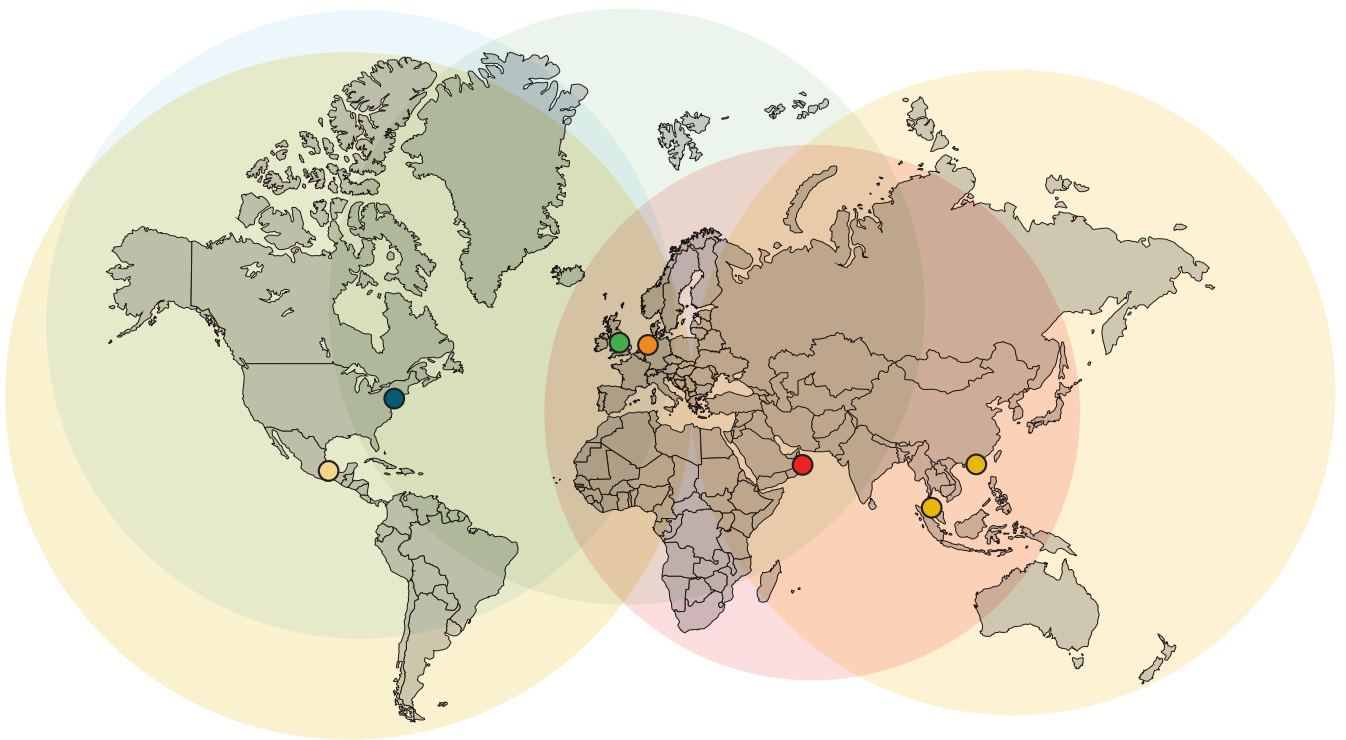
- 1 Informationsbeschaffung**
 Die zugeteilten Analysten holen öffentlich verfügbare und firmeneigene Finanzdaten und –informationen ein, um ein maßgeschneidertes Programm für das Meeting mit der Vorstandsebene zu erstellen.
- 2 Durchführung der Analyse**
 AM Best setzt eine Reihe von qualitativen und quantitativen Maßnahmen ein, um die finanzielle Gesundheit des Unternehmens zu bewerten.
- 3 Bestimmung des Best's Kreditratings**
 Der AM Best Ratingausschuss sorgt für einheitliche Ratingentscheidungen und erhält die Integrität des Ratingvorgangs sowie der Methodik.
- 4 Veröffentlichung des Best's Kreditratings**
 Die Kreditratings von Best werden auf der AM Best-Webseite veröffentlicht, sowie durch Pressemitteilungen und in einer Reihe von gedruckten und digitalen Publikationen.
- 5 Überwachung des Best's Kreditratings**
 AM Best prüft die Bewertung regelmäßig und analysiert die Bonität des Unternehmens kontinuierlich.

Beispiele für Informationseingaben

Privat		Öffentlich
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitalstruktur • Investitions- und Kreditrichtlinien • Richtlinien für Rückversicherungsschutz • Gefährdung durch Katastrophen • Unternehmens-Risiko-Management (ERM) • Interne Kapitalmodelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen mit führenden Mitarbeitern • Geschäftspläne und Prognosen • Zusätzliche Ratingfragebögen (SRQ) • Versicherungsmathematisches Memorandum • Risikoversorgeberichte • Cashflow-Stresstest 	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlüsse • Aktionärsberichte • Öffentliche Unterlagen • Aufsichtsrechtliche Meldungen und Offenlegungsmeldungen • Auditberichte • Compliance und Berichte zu ethischem Verhalten

Eigenschaften von Versicherern mit einem hohen Rating

- Überragende und stabile risikogerechte Kapitalisierung über die verschiedenen betrachteten Konfidenzniveaus
- Aus einem günstigen und risikoarmen Haftungsprofil heraus entwickelte starke, vorhersehbare und nachhaltige Geschäftsprofitabilität, wobei die Ergebnisse eine begrenzte Volatilität zeigen
- Wettbewerbsvorteil bei Branding, Kundenerfahrung, Investitionen, und Zeichnung von Risiken
- Wettbewerbsfähige Marktposition mit Preissetzungsmacht in Hauptgeschäftsfeldern
- Starker und stabiler operativer Cashflow und vorteilhafte Bindungsraten in den Geschäftsbüchern
- Diversifizierte Ertrags- und Einkommensströme
- Effektiver Technologieeinsatz / Datenanalyse, die die Performanz positiv beeinflusst
- Produktdesign mit Flexibilitäts-/Risikoaufteilungselementen für eine effektive Reaktion auf sich wandelnde Marktumgebungen
- Marktführendes Vertriebssystem
- Umfassendes und proaktives Unternehmensrisikomanagement
- Einheitliche Schlüsselmetriken im Vergleich mit anderen Teilnehmern der Branche
- Langfristige, gut entwickelte und über einen längeren Zeitraum erprobte Geschäftsstrategie
- Starkes Managementteam
- Schlüsseloperationen in stabilen regulatorischen Umgebungen





AM Best ist eine globale Kreditrating-Agentur mit Spezialisierung auf den Versicherungssektor, die Nachrichten veröffentlicht und Datenanalysen liefert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ambest.com.

AMERIKA

KONZERNZENTRALE

A.M. Best Company, Inc.
A.M. Best Rating Services, Inc.
1 Ambest Road, Oldwick, NJ 08858
Telefon: +1 908 439 2200

MEXIKO-STADT

A.M. Best América Latina, S.A. de C.V.
Paseo de la Reforma 412, Piso 23, Mexico City, Mexico
Telefon: +52 55 1102 2720

EUROPA, NAHER OSTEN & AFRIKA (EMEA)

LONDON

A.M. Best Europe - Information Services Ltd.
A.M. Best Europe - Rating Services Ltd.
12 Arthur Street, 6th Floor, London, UK EC4R 9AB
Phone: +44 20 7626 6264

AMSTERDAM

A.M. Best (EU) Rating Services B.V.
NoMA House, Gustav Mahlerlaan 1212,
1081 LA Amsterdam, Niederlande
Telefon: +31 20 308 5420

DUBAI*

A.M. Best - MENA, Süd- & Zentralasien*
Office 102, Tower 2, Currency House, DIFC
P.O. Box 506617, Dubai, VAE
Telefon: +971 4375 2780

*Reguliert durch die DFSA als Repräsentanzbüro

ASIEN-PAZIFIK

HONGKONG

A.M. Best Asia-Pacific Ltd.
Unit 4004 Central Plaza, 18 Harbour Road, Wanchai, Hong Kong
Telefon: +852 2827 3400

SINGAPUR

A.M. Best Asia-Pacific (Singapore) Pte. Ltd.
6 Battery Road, #39-04, Singapur
Telefon: +65 6303 5000